

WAS WOLLEN WIR MIT DEM PROJEKT ERREICHEN?

Mit diesem Projekt möchten wir für Menschen unterschiedlicher Kultur und Herkunft die Möglichkeit schaffen, sich zu begegnen.



Mit folgender Zielsetzung:

- Fremdes Verhalten verstehen
- Vorurteile abbauen
- Umgang mit anderen Kulturen lernen
- Akzeptanz und Toleranz lernen
- Voneinander die Sprache lernen
- Gemeinsame Freizeitgestaltung
- Nachbarschaftliche Netze aufbauen



Mehr Informationen über die Angebote und Leistungen der Arbeiterwohlfahrt finden Sie auch im Internet unter:

www.awo-kv-wesel.de



WIR SIND FÜR SIE DA

**WENN SIE WEITERE FRAGEN HABEN,
RUFEN SIE UNS AN:**

■ IZ - Internationales Bürgerzentrum
Behnaaz Jansen (Dipl. Pädagogin)
Talstraße 12
47445 Moers
Telefon: (02841) 71143
eMail: jansen.iz@awo-kv-wesel.de



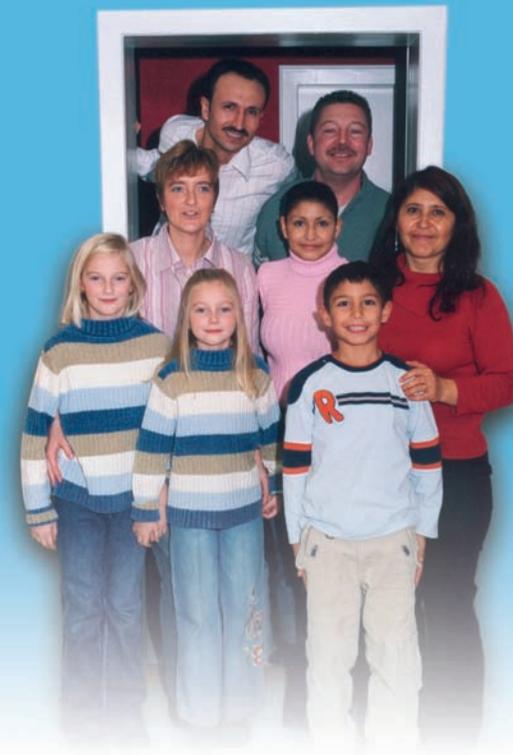
■ IIBBZ - Internationales Beratungs-
und Betreuungszentrum
Zübeyde Sözüdogru (Dipl. Sozialpädagogin)
Talstraße 8
47445 Moers
Telefon: (02841) 8877651
eMail: ibbz@awo-kv.wesel.de

■ Öffnungszeiten:
Mo, Do u. Fr 09:00 – 12:00
Mo 14:00 – 16:00
Do 15:00 – 18:00

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **Sparkasse
am Niederrhein**

Ausländerbeirat
der Stadt Moers



MITEINANDER DIE ZUKUNFT GESTALTEN

INTERKULTURELLE FAMILIENPARTNERSCHAFT

**EIN ANGEBOT FÜR MIGRANTEN
UND DEUTSCHE FAMILIEN**

 **AWO** Kreisverband
Wesel e.V.
www.awo-kv-wesel.de

WAS IST EINE FAMILIENPARTNERSCHAFT?



Familien können sich ehrenamtlich und tatkräftig für ein besseres Miteinander der Deutschen und Migranten engagieren, indem sie einen privaten Kontakt zu einer Familie der anderen Seite aufbauen und pflegen.

Von dieser Familienpartnerschaft sollen beide Parteien profitieren.

WAS KÖNNEN WIR MITEINANDER TUN?



Der Familienpartner kann zum Beispiel in folgenden Bereichen unterstützen:

- Den Alltag gestalten
- Unterschiedliche Kulturen kennenlernen
- Die Freizeit miteinander verbringen
- Für den Stadtteil aktiv werden

WER KANN MITMACHEN?

Migrantenfamilien und deutsche Familien, die offen für Neues sind, und sich für ein besseres Miteinander einsetzen.



WIE KOMMT MAN ZUSAMMEN?

In einem Kennenlerngespräch wird vereinbart, wie die Partnerschaft gestaltet werden kann.

Wie z.B. Ort, Häufigkeit der Treffen und etc.

Die Familienpartnerschaft kann solange bestehen, wie es von beiden Seiten gewünscht wird.

Jede Seite kann von sich aus die Familienpartnerschaft beenden.

WAS WIR BIETEN



- Bereitstellung von Räumen für Treffs
- Vermittlung von Familien
- Fachliche Betreuung des Projektes durch zwei Mitarbeiterinnen
- Beratung und Begleitung der Familien
- Gestaltung von Kennenlern- und Informationsveranstaltungen um die Begegnung zu erleichtern
- Vergabe von Zertifikaten

